

# GRUNDLAGENFACH GESCHICHTE

## 1. ALLGEMEINES

### STUNDENDOTATION

|             | 1. Klasse | 2. Klasse | 3. Klasse | 4. Klasse |
|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. Semester | 2         | 2         | 2         | 2         |
| 2. Semester | 2         | 2         | 2         | 2         |

## 2. BILDUNGSZIELE

- Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und Verhaltensweisen und fördert Freude und Interesse daran. Sie setzt sich mit Kontinuität und Wandel in Zeit und Raum auseinander.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als historische Anthropologie, eröffnet durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart den Jugendlichen ein erweitertes Menschenbild.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als Kultur- und Mentalitätsgeschichte, eröffnet den Gymnasias-tinnen und Gymnasiasten das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, in denen sie leben oder die ihnen fremd oder unzugänglich sind.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als politische Geschichte, eröffnet den Jugendlichen den Zu-gang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eröffnet den Gymnasi-astinnen und Gymnasiasten die Einsicht in ökonomische und soziale Strukturen und deren Verän-derbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu er-kennen.
- Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, sei es in Zentrumsfunktion oder sei es als Integrationsfach.

## 3. RICHTZIELE GESCHICHTE

### GRUNDKENNTNISSE

Maturandinnen und Maturanden kennen die wichtigsten Epochen der Geschichte, mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart, in folgenden Bereichen:

- politische Strukturen und ihre Veränderungen
- soziale und ökonomische Grundlagen
- kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik)
- Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen

### GRUNDFERTIGKEITEN

Maturandinnen und Maturanden

- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung
- unterscheiden Tatsachen und Meinungen und verarbeiten Medieninformationen kritisch
- können kontroverse Meinungen würdigen, sie richtig einordnen und überzeugend vertreten
- verarbeiten kritisch und sachgerecht historische und fremdsprachige Quellen und Literatur und ver-stehen sie in ihrem Kontext
- erkennen Mythen und Ideologien in ihrer Bedeutung und in ihrer Wirkung für die Geschichte und Ge-genwart und beurteilen sie kritisch
- stellen historische und aktuelle Phänomene angemessen dar und verknüpfen sie miteinander
- begreifen die historischen Dimensionen der Gegenwart
- erfassen die Veränderbarkeit und die Kontinuität der Strukturen über längere Zeit hinweg

## **GRUNDHALTUNGEN**

Maturandinnen und Maturanden

- sehen die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung ein
- akzeptieren kontroverse Meinungen und Theorien als möglich und respektieren sie
- sind offen für fremde und vergangene Kulturen, Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen
- nehmen den in der Geschichte sich offenbarenden Wandel der Kulturen wahr
- spüren die Traditionslinien der eigenen Kultur auf und sind sich ihrer historischen Bedingtheit bewusst
- sind bereit, aus historischem Verstehen heraus die eigene Kultur und Gesellschaft mitzugestalten
- erfassen die Möglichkeiten und Grenzen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns
- sind sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst
- setzen sich aus einem historischen Bewusstsein für die Lebensgrundlagen kommender Generationen ein

## **4. RICHTZIELE STAATSKUNDE**

### **GRUNDKENNTNISSE**

Maturandinnen und Maturanden

- kennen die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft
- kennen sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Gemeinde, Kanton und Bund aus
- wissen über Rechte und Pflichten der Bürger und Bürgerinnen Bescheid
- kennen den Einfluss und die Bedeutung der wichtigen, politisch wirksamen Organisationsformen (Parteien, Verbände usw.)
- überblicken die Wirkungsweise der Medien im politischen Leben
- kennen die elementaren rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kräfte in der Politik

### **GRUNDFERTIGKEITEN**

Maturandinnen und Maturanden

- unterscheiden in politischen Fragen Tatsachen und Meinungen
- wägen eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander ab
- treffen Entscheidungen und vertreten den eigenen Standpunkt kohärent
- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung

### **GRUNDHALTUNGEN**

Maturandinnen und Maturanden

- nehmen Einfluss auf das politische Geschehen (Initiative, Referendum, Vernehmlassung, Stimm- und Wahlrecht) und nehmen ihre persönlichen Rechte und Pflichten gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber Dritten wahr (Beschwerderecht, Gerichtsverfahren)
- nehmen aktiv und kritisch am politischen Leben teil
- sind offen für unterschiedliche Meinungen und Theorien, sind aber auch bereit, ihren Standpunkt fair und konsequent zu vertreten
- haben Verständnis für konkurrierende Interessen und besonders für Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen

## 4. GROBZIELE

| GROBZIELE 1. KLASSE   | LERNINHALTE  | QUERVERWEISE   |
|---|--|--|
| <p>Vorgeschichte, Ursachen, Verlauf, epochale Auswirkungen des Ersten Weltkriegs für die Welt, Europa und die Schweiz verstehen</p> <p>Problematik der Verträge von Versailles beurteilen</p> <p>Kommunistische Idee bzw. Theorie verstehen und Revolutionen vor dem zeithistorischen Hintergrund deuten können</p> <p>Zwischenkriegszeit: Stationen dokumentieren und somit das Abgleiten von Gesellschaften in den Totalitarismus verstehen</p> <p>Zweiten Weltkrieg als Ereignis von globaler Tragweite deuten, Kriegsverlauf, Folgen verstehen, Holocaust als Gipfelpunkt des Antisemitismus interpretieren</p> <p>Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg kritisch beleuchten</p> | <p>Ursachen: Wirtschaftliche Grundlagen, Imperialismus, Nationalismus, Wettrüsten, Bündnissystem; Kriegsverlauf, Kriegsmittel, Wende 1917, Kriegsende, Schweiz im Krieg</p> <p>Friedensverträge 1919/20, Reparationszahlungen, Völkerbund, Revisionismus</p> <p>Zaristisches Russland, Ursachen und Folgen der russischen Revolution, von Lenin zu Stalin, Stalinismus, Gulag</p> <p>Lage auf dem Balkan, Faschismus in Italien und Spanien, Zwischenkriegszeit der USA, Weimarer Republik, Weltwirtschaftskrise, Nationalsozialismus und Aufbau der Diktatur Hitlers, *Rolle Japans in Ostasien</p> <p>Allianzen, Kriegswirtschaft, Verlauf und Kriegsende in Europa und Ostasien (Atombomben auf Japan), Holocaust, Anfänge Kalter Krieg und Anfänge des Zusammenschlusses Europas</p> <p>Frontenbewegung und Geistige Landesverteidigung, Neutralitäts- und Sicherheitspolitik, Wirtschafts- und Asylpolitik, Debatten der 1990er Jahre</p> | <p>BG: Mode im 20. Jh.<br/>WR: Aktiengesellschaften,<br/>DE: Literatur: Impressionismus, Expressionismus, Dadaismus</p> <p>PH: Karl Marx und der Marxismus</p> <p>MU: Jazz; Moderne Musik<br/>BG: Kubismus<br/>WR: Konjunkturpolitik, Inflation</p> <p>RE: Kirche und Drittes Reich<br/>PS: Kernphysik<br/>DE: Literatur<br/>RE: Kirche im Nationalsozialismus</p> |
| <b>GRUNDLAGEN UND METHODEN</b>  |  |  |
| <p>Einen Einblick in das Instrumentarium historischen Arbeitens gewinnen</p>  | <p>Zeitstrahl; Periodisierung; Epochen; Quellen; Archäologische Hinweise: Urgesellschaften, Neolithische Revolution</p> <p>Mediengeschichte</p> <p>Kann Informationen mit geeigneten Mitteln gezielt suchen und finden</p>   | <p>Alle Fächer</p>   |

\* optional

| GROBZIELE 2. KLASSE  | LERNINHALTE   | QUERVERWEISE  |
|--|---|---|
| <p><i>Nachkriegszeit bis zum Zerfall der UdSSR im Spannungsfeld des Kalten Krieges deuten:</i></p> <p>Ursachen des globalen Konflikts, Verlauf und Bedeutung beurteilen</p> <p>Einigung Europas, Motive und Auswirkungen bis in die Gegenwart verstehen</p> <p>Dekolonisierung und „Dritte Welt“ vor dem Hintergrund der Zeitgeschichte verstehen</p> <p>Ende des Kalten Krieges und Folgen des Zusammenbruchs der UdSSR in verschiedenen Dimensionen erfassen</p> | <p>Marshallplan, Satellitenstaaten, Blöcke, „Fieberkurve“, Stellvertreterkriege, atomare Aufrüstung, Wettlauf ums Weltall, Aufstände in beiden Blöcken (1968), Blockfreie, deutsche Teilung</p> <p>Europäische Integration von der Idee zur Union, Menschenrechte (EMRK)</p> <p>Israel und die Araber, Indien, Vietnam, allg. Staatenbildung in Asien und Afrika: „Dritte Welt“</p> <p>Wandel der UdSSR unter Gorbatschow, Zerbröckeln des Kommunismus in Europa, Rolle der „Dritten Welt“, Staatenbildung in Mittel- und Osteuropa</p> | <p>Integrierte Medienbildung: Kennt die unterschiedlichen Dienste des Internets</p> <p>DE: Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts</p> |
| <p><i>Aufbruch in ein neues Jahrhundert verfolgen:</i></p> <p>Globalisierung kritisch beurteilen</p> <p>Schwerpunkt: internationale Organisationen zur Friedens- und Stabilitätssicherung</p> <p>China im 20. Jahrhundert: Aufstieg der neuen Grossmacht verstehen</p>   | <p>Bevölkerungswachstum, Globale Handelsströme, Verkehr, Kommunikation; UNO, Methoden der Friedenssicherung, weitere internationale Organisationen; Ethnisch und ideologisch motivierte Konflikte nach 1989, Islamismus</p> <p>Bürgerkrieg, Machtübernahme Maos, Volksrepublik, Kulturrevolution, Reformen nach Mao, Marktwirtschaft und Diktatur</p>   | <p>DE: Die Schweiz im Spiegel der Literatur</p>   |
| <p>Die Rolle der Schweiz in der Welt der Nachkriegszeit und Gegenwart in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht erläutern und beurteilen</p> <p>*Internationale Veränderungen nach dem 11. September 2001 analysieren und beurteilen</p>  | <p>Schweiz und Europa, Neutralität, Aussenwirtschafts- und Sicherheitspolitik, internationale Verflechtung, Entwicklungszusammenarbeit</p> <p>Terrorismus als globales Problem an ausgewählten Beispielen, evtl. Längsschnitt, Weltmächte und UNO-Sicherheitsrat zu Beginn des 21. Jahrhunderts</p>   |   |

\* optional

| GROBZIELE 3. KLASSE   | LERNINHALTE   | QUERVERWEISE  |
|---|---|---|
| <p>Macht des Staates und Aufstieg des Bürgertums in der historischen Entwicklung bewerten</p> <p>Wandel des Welt- und Menschenbildes durch die Aufklärung nachvollziehen</p>  | <p>Entstehung absolutistischer Staaten, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Fürsten im Absolutismus, Kolonien, Manufakturen, Merkantilismus</p> <p>Vernunft als Grundlage für das Denken und Handeln in Bezug auf Staat, Gesellschaft und den Menschen, Kritik als Basis des Verstehens und Bewertens von Erkenntnissen</p>                            | <p>WR: Verantwortung und soziales Handeln, Markt contra staatliche Lenkung</p> <p>DE/FR: kritische Texte, Literatur, integrierte Medienerziehung</p>  |
| <p>Den Aufstieg der USA von der Kolonie zur Weltgrossmacht verstehen</p> <p>Die Französische Revolution in ihren Grundzügen kritisch beurteilen</p> <p>Am Beispiel der Schweiz die Herausbildung eines modernen Staates verfolgen</p> | <p>Unabhängigkeit und Verfassung der USA, Bürgerkrieg und Aufstieg zur Wirtschaftsmacht</p> <p>Revolution, Epoche Napoleons, Wiener Kongress und Restauration</p> <p>Entwicklung vom Ancien Régime zum Bundesstaat von 1848 im Rahmen des europäischen Mächtespiels, Entwicklung der Verfassung und ihrer Revision, Föderalismus und Zentralismus</p> |   |
| <p>Industrielle Revolution und Soziale Frage: Voraussetzungen begreifen und Folgen abschätzen</p>   | <p>Beginn in England, Entwicklungsphasen, Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft, Umwelt; Bevölkerungsentwicklung und Migration (Landflucht, Verstädterung); Soziale Frage und Sozialismus als Folge</p>   | <p>PS: Arbeit, Energie</p> <p>WR: Situation der Wirtschaft heute als Ergebnis</p> <p>BG: Städtearchitektur</p>  |
| <p>Imperialismus: Auswirkungen für Kolonisten und Kolonisierte beschreiben und beurteilen</p>   | <p>Begründung der Kolonialpolitik, Theorien des Imperialismus, koloniale Imperien und Kolonialmächte, Staatensystem unter der Einwirkung des Imperialismus und die Konsequenzen für 1914 (Erster Weltkrieg)</p>   | <p>WR/GG: Probleme der Weltwirtschaft (Nord-Süd-Gefälle)</p> <p>GG: Soziale und wirtschaftliche Folgen der Kolonialisierung in Ländern der Dritten Welt</p> <p>DE: Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts, Literatur aus der Jahrhundertwende</p> |
| <b>GRUNDLAGEN UND METHODEN</b>  |   |   |
| <p>Geschichte der Geschichte: Historisches Denken und historische Denker</p>  | <p>Vielfältige Quellenanalyse und Interpretation: Vertiefen des Instrumentarium</p>   |   |

\* optional

| GROBZIELE 4. KLASSE  | LERNINHALTE   | QUERVERWEISE  |
|--|---|---|
| <p>Antike Welt in ihren Grundzügen verstehen<br/>(*Vertiefung Kultur der Antike)</p> <p>Entstehung und Bedeutung des Christentums und des Islams für Antike resp. Mittelalter erkennen</p> <p>Die Mittelalterliche Welt in ihren Grundzügen verstehen<br/>(* Vertiefung Kultur des Mittelalters)</p> | <p>Staat, Gesellschaft und Kultur der athenischen Polis sowie der römischen Republik und Kaiserzeit</p> <p>Anfänge des Christentums, Christenverfolgungen, Wende unter Konstantin, Anfänge, Expansion des Islams, Konfrontationen mit Europa</p> <p>Politische Realitäten und Rivalitäten zwischen Königen, Kaisertum und Papsttum, Lebenswelten (Stadt – Land), Lebensweisen, Minderheiten, Europa und die Schweiz im MA</p>                   | <p>LA: Augustus; Kaisertum, Sklaverei, Stände</p> <p>RE: Konstantinische Wende</p> <p>WR: Bundesverfassung</p> <p>RE: Monotheismus, Polytheismus, Judentum, Islam</p> <p>DE: Literatur des Mittelalters</p> |
| <p>Europa um 1500: Krise und Neubeginn bzw. Aufbruch in eine neue Welt verstehen</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>-Humanismus, Renaissance (Geistige Horizonterweiterung)</li> <li>-Entdeckungen, Eroberungen (Europa unterwirft die Welt)</li> <li>-Reformation, Religionskonflikte (Auflösung der Einheit des Christentums im Mittelalter)</li> <li>-Moderner Territorialstaat (Ablösung mittelalterlicher Feudalstrukturen)</li> <li>-Frühkapitalismus (Anfänge moderner Wirtschafts- und Handelsstrukturen)</li> </ul> | <p>DE/LA/BG: Kunstwerke aus der Antike und der Renaissance</p> <p>DE: Ideengeschichte (Literatur)</p> <p>WR: Kapitalkreisläufe</p>  |
| <p>Idee der Menschenrechte: Überblick im Längsschnitt von der Antike bis zur Gegenwart</p>   | <p>Entwicklung der Menschenrechte in ausgewählten Stationen</p>   | <p>PH: Menschenrechte</p> <p>DE: Bezüge zur Literatur</p>   |

\* optional

## 5. FACHRICHTLINIEN

### ÜBERTRITTSANFORDERUNGEN

Der Lehrplan des Kurzzeitgymnasiums basiert auf dem Lehrplan der 1. und 2. Sekundarschule. Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule erfüllen beim Übertritt ans KZG folgende Anforderungen:

- Die Geschichtsthemen, mit denen sie sich beschäftigt haben, zeitlich in der richtigen Reihenfolge ordnen und sachlich begründen
- Die Geschichtsthemen je mit einigen Merkpunkten erklären
- Die Aufgaben zu geschichtlichen Texten, Bildern und Karten weitgehend selbständig lösen
- Bei Abstimmungen feststellen, was für verschiedene Meinungen bestehen und die unterschiedlichen Standpunkte erklären
- Freude haben an Geschichte und Politik und sich dazu auch ausserhalb des Unterrichts informieren

### UNTERRICHTSSPRACHE

Unterrichtssprache ist die deutsche Standardsprache. Sie wird im mündlichen und schriftlichen Unterricht verwendet, von der Lehrperson laufend gefördert und bei Bedarf korrigiert.

## 6. FÄCHERÜBERGREIFENDER UNTERRICHT \*

| GROBZIELE 1. KLASSE  | LERNINHALTE   | UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS |
|--|---|----------------------------|
| Einsichten in grundlegende Strukturmerkmale von Entwicklungsländern erarbeiten | <b>GS:</b> Entkolonialisierung anhand zweier ausgewählter Entwicklungsländer<br><b>GG:</b> Sozioökonomische Indikatoren von Entwicklungsländern | Projektarbeit, 4 Stunden   |

| GROBZIELE 2. KLASSE  | LERNINHALTE  | UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS  |
|--|--|---|
| * Französische Revolution: Die Französische Revolution als Folgeerscheinung der Aufklärung auf Französisch und Deutsch nachvollziehen und erklären | <b>GS/F:</b> Ursachen, Verlauf und Folgen der Französischen Revolution anhand von deutschen und französischen Texten   | Projektarbeit, 4 Stunden  |
| Kunstformen als Ausdruck des geistigen Wandels verstehen   | <b>GS:</b> Kunst als Ausdruck des Gedankengutes<br><b>BG:</b> Kunstwerke und ihre gestalterischen Merkmale<br><b>MU:</b> Entwicklung der abendländischen Musik | Projekthalbtag oder Zusammenarbeit im Normalunterricht, 4 Lektionen |

| GROBZIELE 3. KLASSE   | LERNINHALTE   | UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS                       |
|---|---|--|
| * Den Weg des Nationalismus von einer geistesgeschichtlichen Idee (Literatur) bis zur realpolitischen Durchsetzung nachvollziehen | <b>GS:</b> Nationalismus: Eine politische Ideologie und ihre Folgen für die Weltgeschichte<br><b>D:</b> Programmatische Literatur: „Nation“ als kulturell definierte Einheit (Sprachgemeinschaft) | Zusammenarbeit im Normalstundenplan, 6 Lektionen |
| Den Imperialismus und die Politik der europäischen Mächte als Hintergrund für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verstehen       | <b>GS:</b> Das Staatensystem unter der Einwirkung des Imperialismus<br><b>E:</b> postcolonial literature  | Zusammenarbeit im Normalstundenplan, 4 Lektionen |

| GROBZIELE 4. KLASSE   | LERNINHALTE  | UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS                                     |
|---|--|--|
| Gesellschaftliche und historische Relevanz von Ideen und Ideologien im Kontext von politischen Auseinandersetzungen und Legitimation von Herrschaft aufdecken | <b>GS:</b> Realexistierender Sozialismus im Ostblock und seine Auswirkungen auf westliche Demokratien<br><b>PH:</b> Marx und Marxismus und ihre Ausdifferenzierung bei Linksparteien vor dem Hintergrund ihres strikten Antagonismus im Nachkriegseuropa sowie in Nord- und Südamerika | Zusammenarbeit im Normalstundenplan, 6 Lektionen oder Blocktag |

\* optional

## 7. INTEGRIERTE INFORMATIK

Kann Informationen mit geeigneten Mitteln gezielt suchen und finden.  
Kennt die unterschiedlichen Dienste des Internets.  
Kennt Medienarten und ihre Bedeutung als Quelle und kann sie korrekt zitieren.

\* \* \* \* \*